

PRESSEMITTEILUNG | DIE VERHÜTUNGSEXPERTEN

Mannheim, den 10.06.2013

DIE ZWEITE AUSBILDUNGSRUNDE IM LANDREIS KARLRUHE IST ERFOLGREICH BEENDET WORDEN. DIE FRISCH AUSGEBILDETEN VERHÜTUNGSEXPERTEN STEHEN AB SOFORT IHREN MITSCHÜLERN ALS VERTRAULICHE ANSPRECHPARTNER ZUR VERFÜGUNG UND KLÄREN IN WORKSHOPS UND SEMINAREN ÜBER DIE GEFAHREN EINER ANSTECKUNG MIT DEM HI-VIRUS UND SEXUELL ÜBERTRAGBAREN KRANKHEITEN AUF.

Die frisch ausgebildeten Verhütungsexperten der Realschule Bad-Schönborn, der Alfred-Delp-Realschule in Ubstadt-Weiher, der Albert-Schweitzer-Realschule in Bruchsal und der Joss Fritz Realschule in Untergrombach können ab sofort ihr Wissen über eine sichere Verhütung in Workshops und Seminaren an ihre Mitschüler weitergeben. Die Aufklärung und Informationsvermittlung auf Augenhöhe und im Lebensumfeld der jungen Erwachsenen hat sich als besonders erfolgreich und nachhaltig herausgestellt. Das dringlichste Ziel des Modellprojektes ist es eine entscheidende Verhaltensänderung im Umgang mit der eigenen Sexualität und Verhütung bei den Jugendlichen zu erwirken. Diesem Ziel kommt Angelika Staudt, Initiatorin und Projektleitung, mit jeder Ausbildung ein Stück näher. „Wir konnten bis heute geschätzte 30.000 Jugendliche in der Metropolregion mit unserem Modellprojekt erreichen. Das sind 30.000 Jugendliche, die geschützt und sicher mit ihrer Sexualität umgehen.“ Die Ausbildung im Landkreis Karlsruhe wurde dank der finanziellen Unterstützung der Herzenssache e.V. möglich gemacht. „Ohne diese Hilfe wäre das Projekt nicht zu stemmen gewesen“, so Angelika Staudt, „die Kinderhilfsaktion des SWR hat einen entscheidenden Beitrag – die Finanzierung – übernommen und somit zum Erfolg der Verhütungsexpertenausbildung ausschlaggebend beigetragen.“ www.die-verhuetungsexperten.org

Die Verhütungsexperten – Das Peer-Educator-Projekt zur Verhütung von HIV/Aids, sexuell übertragbarer Krankheiten (STI) und ungeplanter Teenie-Schwangerschaft in der Metropolregion Rhein-Neckar.